

## **Geleitwort**

Aufgrund steigender F&E-Ausgaben und kürzerer Marktzyklen sind effizient ablaufende Entwicklungsprojekte essenziell. Die zielorientierte Steuerung des Entwicklungsprozesses durch das Controlling ist folglich von hoher Bedeutung. Gerade mechatronische Produkte sind überdies sehr komplex und stellen Unternehmen in der Entwicklungsprojekt-Steuerung vor große Herausforderungen.

Ziel der Arbeit war es, die Rolle des operativen Controllings in der Entwicklung mechatronischer Produkte zu untersuchen. Die Darstellung knüpft demgemäß an die Themenschwerpunkte Controlling und Innovations-/F&E-Management an. Anhand theoretischer und empirischer Erkenntnisse wird beschrieben, wie ein Entwicklungscontrolling mechatronischer Produkte gestaltet werden sollte.

Einleitend werden zunächst die Relevanz des Themas, Merkmale mechatronischer Produkte sowie Grundlagen der Entwicklung dargestellt. Daran anschließend werden charakteristische Merkmale mechatronischer Produkte ermittelt. Die Arbeit geht dann der Frage nach, inwiefern sich die Merkmale mechatronischer Produkte auf das Projekt-Controlling auswirken. Auf Basis eines Kontingenzrahmens mit den Einflussfaktoren mechatronischer Produkte, den Gestaltungsvariablen des Controllings sowie dem Projekterfolg werden dann im Rahmen einer empirischen Studie die Wirkungszusammenhänge untersucht. Abschließend zeigt die Arbeit anhand eines konkreten Unternehmensbeispiels, wie Instrumente eingesetzt und adaptiert werden sollten, um die Entwicklung mechatronischer Produkte zielführend und effizient zu steuern.

Der Innovationsgehalt der Arbeit liegt in der Betrachtung des Controllings im Hinblick auf aus verschiedenen Disziplinen zusammengesetzte Projektteams. Es gelingt dem Autor, Management und Controlling mit verhaltenswissenschaftlichen und technischen Aspekten zu verbinden; eine Anpassung der Controllingssysteme an die Anforderungen der neuen Mechatronik-Technologien kann so erfolgen.

Das Buch richtet sich an Wissenschaftler, für die das Thema Mechatronik im F&E-Management von Interesse ist, und an Praktiker, die mit der Koordination interdisziplinärer Teams befasst sind.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth